

## Vater unser im Himmelreich

Text: Martin Luther 1539; Weise: Leipzig 1539

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,<sup>x)</sup> 1. der du uns  
2. dein Wort bei

Alt

( 3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit ) 1. der du uns  
2. dein Wort bei

Tenor

( 4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich ) 1. der du uns  
2. dein Wort bei

Baß

( 2. Ge - hei - ligt werd der Na - me dein, ) 1. der du uns  
2. dein Wort bei

- x) 1. Strophe singt nur der Sopran, 2. der Baß u.s.w. nur einstimmig
3. und dort her -  
4. auf Er - den
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot und was man  
6. All un - sre Schuld ver - gib uns, Herr, daß sie uns  
7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht; wenn uns der  
8. Von al - lem Ü - bel uns er - lös; es sind die  
9. A - men, das ist: Es wer - de wahr. Stärk un - sern

al - le hei - ßest gleich Brü - der sein und dich ru - fen an  
uns hilf hal - ten rein, daß auch wir le - ben hei - lig - lich,

al - le hei - ßest gleich Brü - der sein und dich ru - fen an  
uns hilf hal - ten rein, daß auch wir le - ben hei - lig - lich,

al - le hei - ßest gleich Brü - der sein und dich ru - fen an  
uns hilf hal - ten rein, daß auch wir le - ben hei - lig - lich,

al - le hei - ßest gleich Brü - der sein und dich ru - fen an  
uns hilf hal - ten rein, daß auch wir le - ben hei - lig - lich,

3. nach in E - wig keit. Der Hei - lig Geist uns woh - ne bei  
4. wie im Him - mel - reich. Gib uns Ge - duld in Lei - denszeit,  
5. b'darf zur Lei - bes - not; be - hüt uns, Herr, vor Un - fried, Streit  
6. nicht be - trü - be mehr, wie wir auch un - sern Schul - di - gern  
7. bö - se Geist an - ficht zur lin - ken und zur rech - ten Hand,  
8. Zeit und Ta - ge bös. Er - lös uns vom e - wi - gen Tod  
9. Glau - ben im - mer - dar, auf daß wir ja nicht zwei - feln dran,

und willst das Be - ten von uns han: Gib, daß nicht bet al -  
nach dei - nem Na - men wür - dig - lich. Be - hüt uns, Herr, vor

und willst das Be - ten von uns han: Gib, daß nicht bet al -  
nach dei - nem Na - men wür - dig - lich. Be - hüt uns, Herr, vor

und willst das Be - ten von uns han: Gib, daß nicht bet al -  
nach dei - nem Na - men wür - dig - lich. Be - hüt uns, Herr, vor fal

und willst das Be - ten von uns han: Gib, daß nicht bet al -  
nach dei - nem Na - men wür - dig - lich. Be - hüt uns, Herr, vor

3. mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei; des Sa - tans Zorn und
4. ge - hor - sam sein in Lieb und Leid; wehr und steur al - lem
5. vor Seu - chen und vor teu - rer Zeit, daß wir in gu - tem
6. ihr Schuld und Fehl ver - ge - ben gern. Zu die - nen mach uns
7. hilf uns tun star - ken Wi - der - stand im Glau - ben fest und
8. und tröst uns in der letz - ten Not. Be - scher uns auch ein
9. was wir hier - mit ge - be - ten han auf dein Wort, in dem

lein der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens - grund.  
fal - scher Lehr, das arm, ver - füh - ret Volk be - kehr.

lein der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens - grund.  
fal - scher Lehr, das arm, ver - füh - ret Volk be - kehr.

der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens - grund  
scher Lehr, das arm, ver - füh - ret Volk be - kehr.

lein der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens - grund.  
fal - scher Lehr, das arm, ver - füh - ret Volk be - kehr.

3. groß Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.
4. Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
5. Frie - den stehn, der Sorg und Gei - zens mü - ßig gehn.
6. all be - reit in rech - ter Lieb und Ei - nig - keit.
7. wohl - ge - rüst' und durch des Heil - gen Gei - stes Trost.
8. se - ligs End, nimm un - sre Seel in dei - ne Händ.
9. Na - men dein. So sprech - en wir das A - men fein.